

Der Allgemeinarzt

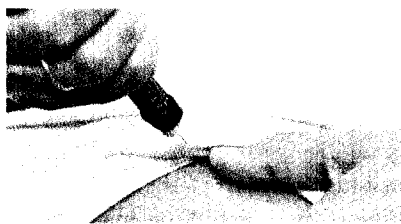
Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

28. Jahrgang, Heft 8, 10. Mai 2006

TITEL

Diabetes

Petra-Maria Schumm-Draeger
Insulin – nur segensreich? 6



Insulin bei Typ-2-Diabetes – läßt sich der Nutzen dieser Therapie genauso belegen wie beim Typ-1-Diabetiker? Ja, meint Prof. Dr. med. Schumm-Draeger. Sie sieht einen Paradigmenwechsel in der Behandlung von Typ-2-Diabetes, der u. a. eine aggressivere Behandlung einschließt, um Folgeschäden zu verhindern. Konkrete Tips der Diabetologin: Insulindosis langsam steigern, früh Basalinsulin und kurzwirksames Insulin kombinieren und die Vorteile der Insulin-Analoga nutzen. 6

Roland Fath

Diabetikerbetreuung:
Bloß nicht von „Diät“ reden! 10

Vera Seifert

Pankreastransplantation 12

Vera Seifert

Polyneuropathie: Muskelstimulation kann Schmerzen verhindern 14

Jutta M. Nagel und Burkhard Göke

Kann Diabetes Darmkrebs fördern? 16

PRAXIS

Meldungen

Masernepidemie an Rhein und Ruhr 20
Neue Impfung gegen Otitis media 22

Arzt & Recht

Kündigung: Für beide Parteien gelten gleiche Fristen 24

Haftung in Gemeinschaftspraxen 24
Arztpraxen in Wohngebieten 26
Zwangsbildung bei Schizophrenie 26

Qualitätsmanagement

QM-Systeme nach DIN ISO 9000 29

Praxisalltag

So kommt System ins Impfen 31

Leserclub

Fremdkörperaspiration 33
Argumente für Antidementiva 34

FORTBILDUNG

Vera Seifert

Betreuung von HIV-Patienten 36



Impfungen in der Schwangerschaft

können durchaus sinnvoll sein, um Mutter und Kind zu schützen. Dabei sollte man Nutzen und Risiken stets sorgfältig abwägen. Die Vorteile einer indizierten Impfung überwiegen jedoch bei weitem die möglichen Risiken. Beispiele dafür: die Influenza-Impfung bei einer Epidemie, die Tetanus-Impfung nach Verletzung und die Tollwut-Impfung nach Tierbiß. 42

Klaus Wahle

Impfungen in der Schwangerschaft 42

Stefanie Lindl

Schadet Anästhesie dem Gehirn? 47

Dialog

Impf-Polio durch Schluckimpfung? 48

VERORDNUNG

Warzensalbe NRF unterschätzt 50

Pharma-News 52

Kongreßberichte

Behandlung bei Lumboischialgie 57
Diagnostik und Therapie der COPD 58

Referate

Weißdorn stärkt den Herzmuskel 60

Interview

Dem Heuschnupfen vorbeugen 61

HAUSARZT + POLITIK

Presseschau 62
Was darf der Patient fordern? 64
Mit Prävention punkten 67

SERVICE

Was ist ein „mündiger Patient“? 68



Stichwort: Patientenmündigkeit

Egal ob Politiker, Patienten- oder Selbsthilfverbände – die Forderung nach einem „mündigen Patienten“ ist in aller Munde und wird in den unterschiedlichsten Kontexten gebraucht. Doch was macht einen Patienten tatsächlich „mündig“? Und wie wirkt sich das auf sein Verhältnis zum Arzt aus? 68

kurz & gut 70

Starke Tips gegen schwache Fotos 71

USA: Ersatzreisepaß reicht nicht 71

Zwischen Genesis und Genetik 72

Bücher 73

VERSCHIEDENES

Impressum 8

Rezeptfrei

Komm, lieber Mai, und mache... 74